

Profilholz sehen und verstehen

Hobelwarenverband wird internationaler

Europäisch zu denken, gewinnt zunehmend an Bedeutung – auch für die Hobelindustrie. Qualitätsbewusstes Produzieren von Hobelwaren ist der fundamentale Grundgedanke des Verbandes der Europäischen Hobelindustrie (VEH). Damit können Kunden mit einer überdurchschnittlichen gesicherten Qualität gewonnen werden.

Neue Mitglieder

Der VEH hat vor Kurzem zwei neue Partner gewonnen: Holz-Henkel als ordentliches Mitglied und Alpin Massivholz als außerordentliches Mitglied. Nach der Gründung von Holz-Henkel 1888 wurden mit dem Bau des Hobelwerkes in Göttingen/DE 1954/55 die Weichen für die Zukunft gestellt. Das Unternehmen entwickelte sich zu einem der größten Hobelwerke in Deutschland. Produziert werden mehr als 100.000 m³/J Hobelware für Handwerk, Industrie, Handel und Baumarkt – und das auf fünf Hobellinien. Absatzmärkte in ganz Deutschland, aber auch im benachbarten europäischen Ausland gehören dazu.

Alpin Massivholz aus Turg/CH hat ein breites Spektrum an Hobelwaren, Oberflächen, Systemfußböden, Platten und Konstruktionsholz. Es sei ein sehr aktives Unternehmen, welches viele Referenzen aufzeigen könne und sich bei Ausstellungen sehr gut repräsentiere. „Wir heißen unsere zwei neuen Mitglieder herzlich willkommen“, freut sich VEH-Geschäftsführer Rainer Handl, der die Internationalität als eine der großen Stärken des Verbandes sieht.

Gemeinsam stark

Der VEH ist seit über 30 Jahren Themenführer und erster Ansprechpartner bei Hobelwaren. Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen laut Handl klar auf der Hand: Förderung von Forschung und Entwicklung, qualitätsbewusste Produktion von

Hobelwaren und die Erhöhung der Markttransparenz. Außerdem sieht sich der Verein als Plattform zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch seiner Mitglieder. Die Aufgaben des Vereins umfassen die Vertretung seiner Mitglieder gegenüber Behörden, Instituten und wirtschaftlichen Organisationen, die Förderung der Zusammenarbeit mit ausländischen Verbänden sowie die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für gütegesicherte Hobelwaren.

Am 26. Juni findet in Tulln das nächste VEH-Treffen statt. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf der Terrassenbroschüre, die sich derzeit in der Entwicklungsphase befindet. Bei den Holzsorten und -arten für den Außenbereich gibt es viel Aufklärungsbedarf. Zusätzlich werden neue Kurz- und Langzeitstudien vorgestellt. Die Broschüre soll als Hilfe und Richtlinie für Endkonsumenten und Experten dienen. „Gerade die Frage der Haltbarkeit und Pflege der verschiedenen Hölzer ist im Außenbereich sehr wichtig. Diesem Bedürfnis nach Information und Aufklärung kommen wir mit dieser Broschüre nach“, erklärt der Präsident des VEH, Wolfgang Leitinger. Ein Kurzvortrag der Holzforschung Austria (HFA) inklusive Führung durch die Forschungsterrassen steht ebenfalls am Programm.

Klare Übersicht für gehobelte Profile

Die VEH-Qualitätsrichtlinien für gehobelte Profile gibt es in einer handlichen Broschüre. Die Qualität von Hobelwaren, wie Profiltreter oder Leisten, zu beurteilen, ist für Konsumenten, aber auch Experten nicht immer einfach. Darum hat der VEH die „Güterichtlinien für gehobelte Profile“ in einer VEH-Sonderedition aufgelegt. Die Richtlinien sind auf die Kundenbedürfnisse und Marktgegebenheiten abgestimmt. Die Einhaltung dieser Qualitätsrichtlinien bei der Produktion wird durch eine externe Stelle kontrolliert. Dadurch kann den Kunden ein Produkt mit höchster Qualität geboten werden. Die kleine, 59 Seiten starke Broschüre – erhältlich in Deutsch, Englisch und Italienisch – mit beiliegender CD-Rom kann

> DATEN & FAKTEN

VEH

Gründung:	1976
Standort:	Wien
Geschäftsführer:	Rainer Handl
Präsident:	Wolfgang Leitinger
Mitglieder:	20 ordentliche und 10 außerordentliche
Sortierklassen:	VEH A (100%), VEH Top (mind. 60%-Anteil an Sortierklasse A), VEH AB (mind. 30%-Anteil an Sortierklasse A), VEH B (100%)



Die Güterichtlinien für VEH-Hobelwaren sind in drei Sprachen erhältlich

beim VEH bestellt werden. Durch ausklappbare Tabellen und die Sprachauswahl wird sie besonders funktional.

Frischer Auftritt

Ein starker Verband braucht einen starken Auftritt. So ist der umgestaltete Webauftritt des Verbandes seit Kurzem online. Ergänzt wird die Seite mit einem individuellen Newslettertool. So kommen Neuigkeiten, Änderungen und Termine schnell, sicher und brandaktuell zu den Abonnenten. Wer den Nachrichtendienst abonnieren will, klickt auf der Startseite auf den Button für die Newsletter-Anmeldung. Auf der Homepage findet man ebenso den Link zur VEH-BestSeller-App. Diese gibt dem Anwender einen kompakten Überblick zum Thema Profilholz.



Bildquelle, Screenshot: VEH

Der VEH hat einen neuen Internetauftritt – Interessierte können sich für den Newsletter registrieren

